

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegrams-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Fernsprechstelle
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa

Nr. 111.

Dienstag, 16. Mai 1893, Abends.

46. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasantenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 16. Mai 1893.

In einer gestern in Prieschewitz stattgefundenen Versammlung von Vertretern des Bundes der Landwirthe in unserm 7. sächs. Reichstagswahlkreise ist beschlossen worden, für den von konservativer Seite aufgestellten Kandidaten Herrn Dr. Mehnert-Dresden einzutreten und dessen Wahl zu empfehlen. Einen diesbezüglichen Aufruf an die Mitglieder des Bundes und Alle die demselben wohlgesinnt sind enthält der Inseratenteil der heutigen Nr.

In vielen Städten hat man jetzt zur Bekämpfung der Bettelplage eine Einrichtung getroffen, welche darin besteht, daß man Marken zu 1, 2, 3 Fig. statt bares Geld an die Bettler giebt. Diese Marken sind bei den Herbergen vorher käuflich zu haben und gelten auch nur dort. Man will dadurch erreichen, daß die Bettler das erbetelte Geld nicht in Branntwein vertinken. Die Einrichtung soll auch noch erweitert werden, so daß die in einer Stadt erhobenen Marken auch in den Herbergen der Nachbarstädte Gültigkeit haben. In dem „Fels“, den Blättern für Armenpflege und Wohltätigkeit, von Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Böhmert in Dresden herausgegeben, wird jedoch diese Einrichtung als ein nicht ungefährlicher Abweg bezeichnet, da dadurch die Hausbettel gewissermaßen zur stehenden Einrichtung gemacht und außerdem auch der Zweck nicht erreicht werde, denn die Bettelbrüder würden sich bald verständigen und einander die überschüssigen Marken für bares Geld abkaufen. Es sei allein das ein erheblicher Fortschritt wenn alle Bettler abgewiesen und einer Verpflegungsbüchse zugewiesen würden.

Heute begann nach Königl. sächs. Jagdgesetz auch die Schonzeit für Schnepfen, sowie Hühne von Auer-, Birk- und Haselwild, und für unsere Jäger ruht nun die Jagd auf sämtlichem Wild bis zum 1. Juli, an welchem Tage die Abschlußzeit des männlichen Edel- und Damwildes, sowie die der Rebhühner und Wildenten beginnt. Außer Schwarzwild, sowie allerhand Raubzeug, als Füchse, Iltisse, Wiesel etc., ferner Habichte, Würger, Elstern, Raben etc. können von Jagdberechtigten stets geschossen oder gefangen werden.

Man berichtet uns: Gestern Abend, am 15. Mai, halb 9 Uhr unternahm der Schützen-Turn-Verein einen Dauerlauf von Riesa nach Leutenow. Wegstrecke 5,1 Kilometer. An demselben beteiligten sich 19 Mann. Als Erster kam am Endplatze an W. Ulbricht in 17 Minuten, als 2. D. Baier 17 1/2, als 3. E. Müblius 17 1/2, dann folgten Jurisch 17 1/2, H. Fischer 18 1/4, E. Wuth, D. Thiele, Fritz Höger mit je 20, H. Hönike 20 1/2, Aug. Krause 22, E. Hausstein, H. Arnold, P. Damm mit je 23 Minuten, der Letzte erreichte die Strecke in 25 Minuten. Bei einem frischen Trunk im Gasthose daselbst wurde von der Borturnerschaft den ersten drei Beinen ein kleines Andenken überreicht. Turnwart und Vorstand sprachen in kräftigen Worten ihre Freude aus über das wacker Aushalten Aller, welche sich am Laufen beteiligelt hatten und schlossen mit einem Gut Heil auf unsere deutsche Turnerschaft. Nach kurzer Rast wurde der Rückmarsch unter fröhlichem Wiederklang wieder angetreten.

In den sächsischen Straf- und Korrekptionsanstalten befanden sich am Schlusse des letzten Vierteljahres 5021 Gefangene, und zwar im Justizhause zu Waldheim 1892, in den Gefängnisanstalten Zwickau, Hohenstein, Sachsenburg (jugendliche), Voigtsberg, Großenhain (jugendliche) 2327 und in den Korrekptionsanstalten Hohenstein, Sachsenburg, Waldheim 112.

Der Goldregen (Cytisus Laburnum) steht gegenwärtig in Blüthe. Da dieser Strauch in allen seinen Theilen, namentlich aber in den gelben Blüthen und den Fruchtschoten, starkgiftige Stoffe hat, sei davor dringend gewarnt.

Großenhain. Sonntag, den 14. Mai, wurde im Hotel zur Krone hier die diesjährige Versammlung von Vertretern der zu Sachsen Militärvereinsbund gehörenden Krieger- und Militärvereine des Bezirks Großenhain abgehalten. Als Ehrengäste wohnten derselben die Herren Superintendent Dr. Harig, Oberamtsrichter Scheuffler, Bezirkskommandeur Major Sidel und Freiherr von Schorlemer bei, und auch der Präsident von Sachsen Militärvereinsbund, Herr Tanner aus Dresden, zeichnete die Versammlung durch seine Anwesenheit aus. Nachdem der Bezirksvorsitzer, Herr Zimmiglermeister Wille-Großenhain,

die erwähnten Herren und die erschienenen Vereinsvertreter begrüßt hatte, brachte derselbe ein dreifaches Hoch auf den hohen Protektor der sächsischen Militärvereine, Sr. Majestät den König Albert von Sachsen aus, in welches die Anwesenden freudig einklinkten. Anknüpfend an das Gedicht von Julius Sturm:

„Gott grüße dich! Kein anderer Gruß
Gleicht dem an Innigkeit.
Gott grüße dich! Kein anderer Gruß
Pakt so zu aller Zeit.
Gott grüße dich! Wenn dieser Gruß
So recht von Herzen geht,
Wilt bei dem lieben Gott der Gruß
So viel wie ein Gebet.“

begrüßte Herr Tanner die Versammlung zugleich im Namen des gesamten Präsidiums von Sachsen Militärvereinsbund und führte hierauf in einer Ansprache aus, daß es ein köstliches Gefühl sei, sich unter Männern zu befinden, die eins seien in ihren Zielen und Bestrebungen, nämlich in der Pflege unverbrüchlicher Liebe und Treue zu König und Vaterland und das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit stärke den Muth, in so ernster Zeit, wie die jetzige es sei. Es sei nicht gerade schwer, die Pflichten eines Militärvereinsmitgliedes zu erfüllen, aber es gehöre dazu guter Wille und Ausdauer. Das Militärvereinswesen ruhe auf den drei Säulen: Gottesfurcht, Königstreu und Nächstenliebe. Die Treue zu König und Vaterland bethätige sich in der Bekämpfung aller auf den Umsturz gerichteten Bestrebungen und die Nächstenliebe zeige sich in den Militärvereinen durch die Pflege echter Kameradschaft. Wollten die Militärvereine weiter gedeihen, so müßten sie diese drei Säulen mit Energie aufrecht erhalten. In Gebuld müßten die Mitglieder sich unter einander vertragen und alle sollten den Grundsatze beherzigen: „Einigkeit macht stark!“ Herr Tittmann-Großenhain theilte in seinem Jahresberichte mit, daß im verfloffenen Vereinsjahre im Bezirke Großenhain ein Zuwachs von 100 Mitgliedern zu verzeichnen sei. Die Zahl der Mitglieder im Bezirke betrage zur Zeit 2300, welche sich auf 28 Vereine vertheilen. Der Bezirksvorstand hat anlässlich der Geburt des Prinzen Georg des Jüngeren ein Glückwunschtelegramm an Sr. Kgl. Hoheit den Prinzen Friedrich August gerichtet und von dieser Stelle ist ein huldvoller Dank an die Vereine des Bezirkes zurückgekommen. Zur Erleichterung des Meldewesens ist in Großenhain ein Bezirkskommando errichtet worden. Von Sachsen Militärvereinsbund sind im verfloffenen Jahre 40 M. Unterstützung an bedürftige Kameraden des Bezirkes gezahlt worden. Im laufenden Jahre werden die bevorstehenden Bahnenweihen in Jabelitz (11 Juni), Großenhain (Verein Eichenkranz) 2. Juli und in Oröba bei Riesa (24. September) den Militärvereinsmitgliedern im Bezirke Anlaß geben, ihrer kameradschaftlichen Gesinnung Ausdruck zu verleihen. Das den 24. September zu feiernde Jubiläum des 50jährigen Militärdienstes Sr. Majestät des Königs Albert aber, sowie der Umstand, daß in diesem Jahre seit dem Regierungsantritte Sr. Majestät 20 Jahre verfloßen sind, werden den Militärvereinen des ganzen Landes Gelegenheit zu patriotischen Rundgedrungen bieten. Der Vortragende schloß mit dem Ausrufe: „Es blühe das engere und das weitere Vaterland.“ Berreiff des erwähnten Militärjubiläums Sr. Majestät des Königs theilte der Herr Vortragende mit, daß zu diesem Feste ein Fadelzug in Dresden in Aussicht genommen sei, dessen Ausführung zwar der Bezirk Dresden übernommen habe; aber es werde gewünscht, daß sich auch Militärvereinsmitglieder aus der Provinz daran beteiligten. Für derartige Theilnehmer wird eine Fahrpreisermäßigung erwirkt werden. Jedem Vereine in der Provinz ist es überlassen, auf welche Weise er dieses Fest feiern und ob er auch Personen zu der Feier heranziehen will, die einem Militärvereine nicht angehören. Empfohlen wird die Veranstaltung einer Kirchenparade oder eines Feldgottesdienstes. In Garnisonorten sollen möglichst die Militärvereine das Fest in Gemeinschaft mit dem aktiven Militär befehen und sich zu diesem Zwecke mit den Herren Kommandirenden ins Einvernehmen setzen. Zur Begründung einer König-Albert-Stiftung, aus deren Zinsen bedürftigen Söhnen verstorbenen oder noch lebender Kameraden Unterstützungen zur Ausbildung in ihrem Lebensberufe gewährt werden sollen, wird unter den Mitgliedern von Sachsen Militärvereinsbund

eine Sammlung freiwillig zu zahlender Geldbeiträge veranstaltet werden. Der bisherige Schriftführer des Vereins, Herr Wühlberg-Großenhain, wurde als solcher einstimmig wiedergewählt. Der Militärverein für Riesa und Umgegend und der zu Gröbzig haben wie bisher auch in diesem Jahre je ein Mitglied in den Bezirksvorstand zu entsenden. Die von Herrn Tittmann vorgetragene Jahresrechnung wurde für richtig erklärt. Vor Schluß der Versammlung sprach der Herr Bundespräsident noch die Bitte aus, die Mitglieder möchten den „Kamerad“ fleißig lesen. In den Vereinen möchte eine stramme Handhabung der Ordnung walten; alles Angeordnete müsse pünktlich erfüllt werden. Die Militärvereine seien keine politischen Vereinigungen und hätten sich auch Agitation zu enthalten; aber jeder alte Soldat müsse stets wissen, daß er es mit denen zu halten habe, die für Aufrechterhaltung der Ordnung sind. Die nächste Zukunft erfordere wieder eine patriotische Haltung der Militärvereine, und eine solche sollen sich dieselben für immer bewahren!

Dresden. Der viele Schaden, welchen die Ragen unter den Singvögeln anrichten, hat den Stadtrath bewogen, die des Nachts in den öffentlichen Gartenanlagen umherstreifenden Ragen wegzufangen und tödten zu lassen. Von der leinerzeit geplanten Ragensteuer hört man nichts mehr. Die Schulkinder, welche jetzt der zweiten Impfung unterzogen werden, erhalten in der Regel auf den linken Armel ihres Oberkleides ein kleines Kreuz von rothem oder weissem Stoff aufgenäht, wohl in der Hauptsache, damit ihre Schulgenossen während der Empfindlichkeit des Oberarmes jede Berührung vermeiden. Fremden verurtheilt diese ungewohnte Decoration oft Kopfzerbrechen.

Am Montag Nachmittag ereignete sich in der Schnorrstraße ein bedauerlicher Unglücksfall. Frau B., die kaum erst von einer schweren, langwierigen Krankheit genesen ist, wurde durch Explosion einer mit Petroleum gefüllten Blechanne im Gesicht, an den Armen, der Brust und am Rücken schrecklich verbrannt. Das Fleisch hing buchstäblich in Fetzen herab. Ebenso wurde der Ehemann bei seinen Lösungsversuchen ganz erheblich verbrannt. Die Wunden der Frau sind so schwere, daß sie wohl bald durch den Tod von ihren schrecklichen Schmerzen befreit wird.

Am Freitag wurde die neue Militärbäckerei in der Albertstadt in Dresden in Betrieb gesetzt. Dieselbe enthält neben den Knetmaschinen 8 Doppelöfen, die paarweise aneinander gereiht sind. Vier dieser Öfen besitzen eine Gasfeuerungsanlage, die sich in Bezug auf Reinlichkeit, Bequemlichkeit und Billigkeit ganz besonders auszeichnet und das Vorbild für viele derartige Einrichtungen abgeben wird. Die anderen vier Öfen sind mit Schüttroßfeuerungen versehen und brennen fast vollständig rauchlos. Eine hervorragende Sehwürdigkeit des Etablissements bildet die große Brodtreignetmaschine, die 17 Centner Teig auf einmal zu bereiten im Stande ist und einen unkipbaren Trog besitzt, der den durchgearbeiteten Teig in wenigen Minuten ausschüttet. Die Anlage steht nach den Urtheilen Sachverständiger einzig in ihrer Art da.

Rohrweiln, 14. Mai. Am Himmelfahrtstage hielt im „Klosterthaler“ hier der die Gewerbevereine zu Döbeln, Frankenberg, Geringswalde, Hainichen, Hartha, Mittweida, Deberan, Rohrweiln, Siebenlehn, Waldheim, Roffen und Bismarck umfassende „Gewerbeband niederergergebirglicher Gewerbevereine“ seine diesjährige Jahresversammlung ab, zu welcher 20 Abgeordnete der Gewerbevereine, überdies gegen 60 Vereinsmitglieder erschienen waren. Zunächst wurde der Antrag Frankenbergs angenommen, sofort beim Vorort der sächsischen Gewerbevereine Zittau zu veranlassen, daß angeichts der Reichstagswahlen der auf Ende Mai nach Großenhain einberufene Landes-Gewerbevereins-Kongress bis auf ruhigere Zeit vertagt werde. — Hinsichtlich des Zeichenunterrichts wurde gefordert, daß dem an Fortbildungsschulen zu ertheilenden Fachzeichnen für die Einzelgewerbe erst ein Jahreskursus geometrischen und Linearzeichnens vorausgehen müsse, da sonst den Schülern mancherlei Verständniß für Zeichenarbeit verloren gehe. — Verein Rohrweiln hatte in der Voraussetzung, daß die Arbeit in den sächsischen Straf-anstalten die freie Gewerbsarbeit schädigt, beantragt, daß der Gewerbeband um eine weitgehende Statistik bei der Staatsregierung über Umfang, Beschäftigungszweige, Wohnort etc. der Strafanstaltsarbeiten vorstellig werde. Nach längerer

Ueber den Gesundheitszustand des Präsidenten Carnot verlautet, daß dieser zwar nicht allzu ungesund sei, doch fürchtet man, daß der Präsident durch sein Leiden gezwungen sein werde, seine Demission zu geben.

Marktberichte.

Dresden, 15. Mai. Schlachtwiehmärkte. Rinder erster Qualität erzielten heute 57-60 Mk., in einzelnen Fällen auch noch mehr.

Sächs. Böhm. Dampfschiffahrt.

Table with columns for destination (e.g., Riesa, Dresden), departure time, and price. Includes sub-sections for 'Abfahrt von Riesa' and 'Ankunft in Riesa'.

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach:

Table showing departure times and prices for destinations like Dresden, Berlin, and Riesa.

Eisenbahn-Fahrplan

Table showing train schedules and prices for routes between Dresden, Riesa, and Leipzig.

Alle modernen Kunstseifen enthalten mehr oder weniger Zusätze, die gar nicht in Seife gehören, als Thon, Kreide, Talkum, Wasser, Glycerin, Soda u. c.

Warnung.

In der Stadt Riesa kommt es vor, daß Kinder Getreidefelder sehr beschädigen und Ertragsverluste verursachen.

ein freundlich möbliertes Zimmer, nahe der neuen Kaserne ist sofort zu vermieten.

Ein Aufwartemädchen von 14-15 Jahren o. großes Schulmädchen.

Gesucht

wird sofort ein junger kräftiger Mann als Arbeiter. Solche, welche schon in derartigen Geschäften gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Baustellen-Verkauf.

In schönster Lage Riesa's, zwischen dem Seim'schen und Bönter'schen Bauhof an der Gartenstraße gelegen, sind preiswürdig unter günstig gestellten Zahlungsbedingungen abzugeben.

Eine hochtragende Kuh steht zu verkaufen Röderau Gut Nr. 1.

Gläser Battiste, Kostume und Mouffelines in prachtvollen Mustern empfiehlt Heinrich Lohmann.

Weißes Einschlagepapier ist zu haben in der Expedition d. Bl.

Bernhardt Maximilian, Oschak, Breite Strasse Nr. 12.

empfehlte sich zur Anfertigung von Jalousien, Roll-Läden, Roll-Jalousien und Formstecher-Arbeiten.

Bund der Landwirthe.

Mitglieder des Bundes im 7. Reichstagswahlkreis, sowie Alle, die demselben freundlich gesinnt sind! Kaum erst organisiert, tritt an uns die bevorstehende Reichstagswahl.

Herrn Dr. P. Mehnert in Dresden,

der in unserm 7. Reichstagswahlkreise seitens der „Conservativen“ im Einverständnis mit dem „Bund der Landwirthe“ und dem Verein „Reichstreuer Männer“ als Kandidat aufgestellt ist.

Priestewitz, den 15. Mai 1893. Sachse-Merschwitz, Dietrich-Nimtz, Keller-Piskowitz, Klette-Wülfnig, Schumann-Frauenhain, Kaufe-Röderau, Lommatzsch-Piskowitz, Greulich-Zeithain, v. Alstrod-Gröba, Kröber-Roda, Gash-Rottewitz, Dumbusch-Delfzig, Wolf-Dobschütz, Wirth-Jessen, Bönsch-Gohrischgut, Lempe-Domschütz, Ruhland-Schönborn, Bautenstrauch-Reinerdorf, Lämpe-Zieschen.

Für Riesa und für die Umgebung werden tüchtige Personen zum Verkaufe eines eingeführten Artikels gesucht. Grosso Provision ev. Fixum. Off. sub: „Fixum“ postlagernd Frankfurt a. M.

Schälgurken und Stauden-Salat

empf. die Gaudelsgärtner v. Rich. Korf.

Ernst Schäfer

empfiehlt zur Festbäckerei Weizenmehle

aus der Königl. Hofmühle zu Blauen bei Dresden in 4 Sorten zum äußerst billigen Preis. Rosinen, pr. Pfd. 20, 25, 30, 36, 40 Pf.

Särge

in allen Größen, verschiedenen Ausführungen und Preislagen stets vorräthig. Riesaer Möbelfabrik, Hauptstr. 51.

Goldfische,

schon groß, empfang wieder H. Albrecht, Wettinerstraße 20.

Steinmetzknüppel, Kegel u. Pockholzkugeln

empfiehlt A. verw. Straube.

reine Seide

gebüßt u. geblumt zu Damenblousen pass., alte Güte 1.50 Mk. empf. Heinrich Lohmann.



Roheis.

Eis giebt in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit ab F. W. Frederking, Bahnhof Riesa.

Rüstwagen,

beschlagen und unbeschlagen, in großer Auswahl empfiehlt A. verw. Straube.

Beste Duxer Braunkohlen

in allen Sortirungen empfiehlt zum billigsten Preise ab Schiff Riesa. Friedr. Arnold.

Joh. Hoffmann,

Buchhandlung in Riesa, empfiehlt: Reichstagswahllisten, Bekanntmachung, Auslegung der Wählerliste, die Reichstagswahl betreffend.

Brillen und Klemmer von Aluminium

mit besten Mathesener Gläsern zu 4 Mk 50 Pf. empfiehlt Otto Gommel.

Carbolineum „Hansa“

bestes und billigstes Holzschutzmittel in Riesa und ausserwegen empfiehlt billigst Ottomar Vartsch, Seifenfabrik.

Zahnalsbänder

f. zahnende Kinder à 1 Mk. echt bei A. B. Hennicke, Hauptstrasse.

Bei Todesfällen.

Trauerhüte, Hut- und Kermelstov, Strickkleidchen, Atlaskisten, Zergansschläg, Schürstümpfe, Handschuhe, Auswägen u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen Puggeschäft August Schuchardt.

Terpentinschmierseife

und Terpentinsalmiaschmierseife nur in allerfeinster Qualität, à Pfd. 26 Pf. sowie alle Hauswäscheseifen, Toiletteseifen und sonstige Waschartikel in bester Qualität empfiehlt billigst Ottomar Vartsch.

Jeder Husten

wird durch meine Katarrhpastillen in kurzer Zeit radicaus fertig. S. A. Klein, Juwelen à 35 Pf. in Riesa, Paul Roschel, Bahnhofsstraße.

Bei Husten und Heiserkeit

Lufttröhren- und Lungen-Katarrh, Atem-Reuchhusten, Verschleimung und Krampfen. Galle empfehle ich meinen

Damascener-Rosen-Honig

als vorzüglich bewährtes Hausmittel à Fl. 60 Pf. Th. Budde, Apotheker, Alt-Reichenau, In Riesa bei Herrn Paul Roschel.

Brillen u. Klemmer.

Operngläser, Krinstecher, sowie sämtliche optische Artikel in reichhaltiger Auswahl empfiehlt Richard Nathan, Mechaniker und Optiker. — Kerzlich empfohlen. —

Die größten
Vortheile
bietet beim Einkauf nachstehender Artikel

R.
Luchtenstein,
RIESA.

Handschuhe
in Seide u. Baumwolle v. 15 Pf. an.

Strümpfe,
diamant schwarz, f. Damen v. 40 Pf. an,
für Kinder von 18 Pf. an.

Strümpfe,
farbig u. geringelt, f. Damen v. 20 Pf. an,
für Kinder von 12 Pf. an.

Herren-Socken
von 20 Pf. an.

Herren-Gravatten
von 12 Pf. an, in nur eleganten,
schönen Mustern.

Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten, Vorhemden in
Leinen zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Papier-Kragen u.
Manschetten
pr. Duzend bedeutend Preisermäßigung.

Universal-Wäsche,
Stehkragen 25 Pf., Umlegekragen 35 Pf.,
Manschetten 50 Pf., Vorhemden 50 Pf.

Schürzen
für Damen, Mädchen und Knaben, in
den neuesten Facons, enorm billig.

Kinderwäsche
Damen von 20 Pf. an, Socken von
40 Pf. an.

Corsetts
in nur gut sitzenden Formen von
75 Pf. an.

Arbeiterhemden.
Arbeiterblousen
zu bekannten billigen Preisen.

Männerschürzen.

R.
Luchtenstein,
Riesa,
Hauptstr. Schulstr.-Ecke.

Neueingänge für den Hochsommer

Hellfarbigen Damenkleiderstoffen.

Spitzenfichus, Umhängen, Staubmänteln, Knabenanzügen,
Helle u. schwarze **Jaquettes u. Mädchenjaquettes**
wegen vorgeschrittener Saison bereits unter Preis.

Riesa. Max Barthel. Riesa.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte mein
Colonialwaaren-, Wein-, Delicatessen-, Spirituosen-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft
nach meinem Grundstück

Wettinerstrasse 30, gegenüber Hotel Münch.

Indem ich meinen werthen Kunden für das mir bisher bewiesene Wohlwollen und Vertrauen
bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in den neuen Räumen angedeihen zu lassen.

Riesa, den 16. Mai 1893.

Hochachtungsvoll
Reinh. Wohl.

Für Kranke zum Wohl!

Durch die Verordnung und präpariertes Refyr-
ferment der Frau **Amalie Berger, Dresden,**
Wotenhauerstraße 60, II bin ich von
meinem schweren langj. Kopf- u. Magen-
leiden gänzlich geheilt, wofür ich hierdurch
meinen herzlichsten Dank erstatte und wünsche,
daß alle vertrauensich an diese Dame wendende
Patienten dort ihre ersehnte Hilfe finden.

Kasse b. Rosenthal-Ramenz, 1893.
Mit Hochachtung

Fr. Magdalene Bjarsch, Nahrungsbeför.

Ihrer **Amalie Berger, Dresden,**
Wotenhauerstraße 60, II theile ich
nachstehenden Erfolg Ihrer Anordnungen bei
meiner **Zuckerkrankheit** zum beliebigen
Gebrauch mit: Der Wahrheit gemäß bestätige
ich, daß die mir vor 12 Jahren gegen die
Zuckerkrankheit verordnete Kur bis heute von
dem besten Erfolg gekrönt ist und ich diese
Kur nur bestens empfehlen kann.

Wichowiz (Dr. Doppels).
Hochachtungsvoll u. ergebenst
Kolibaj, Erzpriester u. Pfarrer.

Hochge-
ehrte Frau **Amalie Berger, Dresden,**
Wotenhauerstraße 60, II.

Die mir verordneten Mittel und Refyr
gegen mein ernstes Lungenleiden habe ich mit
bestem Erfolg verbraucht. Der **krampfhafteste**
Stusen mit Auswurf hat sich verloren;
ich befinde mich jetzt wohl und habe gesundes
Aussehen. Dies zur empfehlenden Nachricht.
Falkenhain bei Wittweida, 1893.

Ihr dankbarer
Oswald Hammer, Sattelfeiger.

Geehrte
Frau **Amalie Berger, Dresden,**
Wotenhauerstraße 60, II.

Schon lange war es mein Wille, meinen
Dank abzustatten; denn ich bin durch Ihre
Verordnungen u. Refyrferment von meinen
Hämorrhoidal- u. Nervenleiden wieder
geheilt u. kräftiger geworden. Ich werde nicht
unterlassen, Sie bestens zu empfehlen u. grüße
aus Dankbarkeit **Ernst Jahn.**
Brieschen bei Großhain, 1893.

Sehr
geschätzte Fr. **Amalie Berger, Dresden,**
Wotenhauerstraße 60, II.

Gegenwärtig hatte ich eine derbe Niederlage,
doch durch Ihre Verordnungen u. Refyrferment
gegen mein **Magenleiden** habe ich so gute
Erfolge erzielt, daß ich wieder meinen Beruf
erfüllen kann. Möchte Ihnen hierdurch meinen
Dank aussprechen.
Bhopau i. E., 1893.

Mit freundlichem Gruß Hochachtend
Herm. Böttger, Prediger.

Empfehle mein
reichhaltiges Lager

von
Engl.

Tüll-Gardinen

Congress- und
Vitrage-Stoffen,
in weiss, crème und bunt.

Möbel- und Portiären-Stoffe,
in Wolle und Baumwolle,

Rouleaux-Stoffe,
Rouleaux-Spitzen u. Fransen
in allen Breiten,

Gardinen-Halter,
Teppiche u. Läuferstoffe,

Tischdecken, Sophadecken,
Bettdecken,
Kinderwagendecken
in grosser Auswahl.

Ernst Müller,

RIESA,

Hauptstrasse Nr. 79.
gegenüber der Apotheke.
Billigste Preise.
Streng reelle Bedienung.



Rover

(Brennabor) bestes
Fahrrad der Neuzeit,
empfehlend unter weit-
gehendster Garantie
billigst in größter
Auswahl

Rich. Vogel, Uhrmacher.

ff. Crown u. Fullbr. Serringe,
im Schoß à 3.00.

Schöne große Vollheringe,
im Schoß à 2.20.

Kleine Vollheringe,
im Schoß à 1.40.

in bester Qualität empfiehlt
Gebrüder Thieme Nachflg.,
Schloß- und Kastanienstr.-Ecke.

ff. Gebirgs-Himbeer-Syrup
ausgezeichnet im Geschmack, empfiehlt

Gebrüder Thieme Nachflg.,
Schloß- und Kastanienstr.-Ecke.

Pa. ff. Abfallzucker
von Broden,
schön hart und süß, empfiehlt à Pfd. 32 Pf.
bei 5 Pfd. 30 Pf.

Gebrüder Thieme Nachflg.,
Schloß- und Kastanienstr.-Ecke.

Einem geehrten Publikum von Riesa und
Umgebung empfehle schöne billige

Pfingstmaien
und bitte, Vorbestellungen bis **Donnerstag,**
den 18. d. M. bewirken zu wollen.

Hochachtungsvoll
H. Froberg,
Schützenstr. 27.

Frisch geräucherten Aal,
Rieser Bücklinge, Lachsheringe,
Ostsee-Delicateßheringe, Kollheringe,
frische Sendung, empfiehlt

Ernst Kretschmar, Fischhandlung.

Pflanzenmilch,
sehr süß, Pfd. 28 Pf., empfiehlt
Ernst Schäfer.

Bier.

Dienstag Abend und Mittwoch
früh wird in der **Schloßbrauerei Braun-**
blec gefüllt.

Gartenrestaurant Heinrich
empfehlend morgen **Wittwoch**

guten Kaffee und Plinjen
bei sehr angenehmem Aufenthalt im Garten.
Bitte um gütigen Besuch

Ernst Heinrich.
Mittwoch, den 17. und
Freitag, den 19. Mai Abends
7 Uhr **Exerzieren.**
Der Commandant.

Hierzu eine Beilage.

Kinderwagen.

Wegen vorgerückter Saison
Ausverkauf der Kinderwagen
 vom ordinärsten bis zum hochfeinsten zu den Spott-Preisen von 6 Mark an.

J. Rudolph, Riesa, Schulstr. 3.

Vom 14. bis mit 28. Mai Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Strehla.

Geschmackvolle feine
Umhänge und Kragen
 zu billigen Preisen nur im Special-Geschäft von
W. Fleischhauer, Riesa,
 direct neben „Wettiner Hof.“

Wirklich echte englische Herrenstoffe
 ca. 145 cm breit, garantiert reine Wolle, vollkommen nadelfertig.
 Buxkin u. Cheviot, haltbarster Qualität, à Mk. 1.75 Pl. bis Mk. 8.65 Pl. p. Mtr. verkünden jede beliebige einzelne Meterzahl direct an Private Buxkin-Fabrik-Depot
Oettinger & Co., Frankfurt a. M.
 Neueste Mustervorwahl franco ins Haus.

Bekanntmachung.
 Sämtliches Fahren mit Wagen, Handwagen und Schubkarren wird auf dem von der Windmühle nach Boberschen über die Wiesen führenden Fußwege, bei Pfändung verboten. *
Gohlis. Der Besitzer.

Verloren auf dem Wege von Zeithain durch Röderau nach dem Rittergut Promnitz ein goldenes Kettenarmband.
 Abzugeben gegen gute Belohnung im Rittergut Promnitz.

Ein freundl. möbl. Zimmer mit Schlafstube, nahe der Kaserne ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Für 1. Juni oder 1. Juli wird ein Familienlogis mittlerer Größe, etwa 4 Stuben, Kammern, Küche sammt Zubehör zu mieten gesucht. Offerten unter S. S. in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geräumige Wohnung.
 3 Treppen, sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Aufwarte-Mädchen, nicht unter 12 Jahren, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen im Alter von 14-16 Jahren wird ab 1. Juli als **Aufwartung** gesucht. Hauptstraße 22, 1. Et. I.

Züchtige Anechte, Viehwärter, Metzger, Kleintnechte etc. (ausgewählt brauchb. deutschredende Leute) vermittelt in Jahreslohn schnell und billiger als andere Agenten
Riebstahl's Vermittlungscomptoir, Berlin, Or. Hamburgerstr. 16.

4000 Mfr. sind 1. Juli d. J. gegen Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Duxer Braunkohlen empfiehlt in allen Sortirungen billigt ab Schiff
G. Ferd. Dering.

Prima böhm. Braunkohlen empfiehlt in allen Sortirungen billigt ab Schiff
Riesa. A. G. Hering.

Ein in gutem Zustande befindl. **Kinderwagen** steht billig zu verkaufen
 Hauptstraße Nr. 47.

2 Bruthühner mit 10 und 12 Küchlein sind zu verkaufen bei
Kretschmar, Boberschen.

Eine junge fette **Stuh** wird Sonnabend den 20. d. Mts. früh von 7 Uhr an verpundet à Pfund Fleisch 50 Mfr.
Nickritz. H. Reinhardt.

August Dölitzsch,
 Kupferschmiedemstr., Riesa, Hauptstraße,
 empfiehlt seine Werkstatt für industrielle Anlagen, Fabrik-, Brenneri- u. Brauerei-Einrichtungen, Pumpen, Wasserleitungs-, Dampf- u. Heizungsanlagen in Kupfer, Blei u. Eisenrohren.
 Kartoffeldämpfer mit kupfernen und eis. Dampfblasen, sowie schmiedeeisernen Dampfzylinder.
Verbesserte Viehtränkanlagen nach eigenem Modell und besten Empfehlungen.
Badeeinrichtungen in solider u. geschmackvoller Ausführung. Reparaturen aller in das Fach einschlagender Arbeiten. Lager von Gummi- u. Korbplatten, Ringen, Schrauben, Schlauch in Gummi und Haut, Ventilen u. mess. Sähen für Dampf u. Wasserleitungszwecke, Wasserstandsgläsern in verschiedenen Größen und Stärken.

Hauptstrasse 19 **Max Weisse** Hauptstrasse 19
Klempnerei für Bau und Wasserleitungsanlagen
 empfiehlt sich zur Ausführung von Bauarbeiten, Zinkornamenten, Dachbedeckungen in allen Metallen, Wasserleitungs-Anlagen, Eisen- und Badeeinrichtungen. Specialität: Holzcementdächer, unter 10 jähriger Garantie von nur bestem Material. Infolge maschineller Einrichtung bin ich in der Lage, bei solidester Ausführung die denkbar billigsten Preise zu stellen. **

Winter & Reichow
 Landwirthschaftl. Maschinenhandlg. u. Reparatur-Werkstatt
RIESA a. E.
 empfehlen zur bevorstehenden Saison **Mähren- und Getreide-Saemaschinen, Mc. Cornic- und Osborne, Gras- und Getreide-Mäher, Heuwender, Hand- und Pferde-Werke, sowie Locomotiv- und Dampf-Dreschmaschinen, Hand- und Gabel-Dreschmaschinen, Bergedorfer- und Victoria-Separatoren, Butterfässer, Milchfahler, Decimal- und Vieh-Waagen.**
 Sämtliche Reparaturen werden in unserer Werkstatt sachgemäß, prompt und billig ausgeführt.

Saferestaurant Gröba.
 Am 2. Pfingstfeiertag, von Nachmittags 3-4 Uhr
Grosses Schnelllaufen
 von dem berühmten Schnellläufer **Kandler** aus Röderau und zwar vom Restaurant bis zum Eingang des Eisenwerks 20 Mal hin und zurück in einer Stunde, ein Weg von 1000 Mtr. Um zahlreichen Besuch bittet
Kandler, Schnellläufer.

Wegen Umbau meines Hausgrundstückes eröffne ich mit heutigem Tage einen **reellen**
Ausverkauf.
 Ich empfehle deshalb meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von **Münchritz und Umgegend**, diese günstige Gelegenheit zu benutzen. Der Ausverkauf besteht in
Herren-, Burschen- u. Knabenanzügen
 sowie
Arbeitsjachen, Hüten u. Mützen,
 auch empfehle ich **einen Posten Stoffreter,** passend zu Hofen oder Kinderanzügen. — Sämtliche Sachen verkaufe ich, um möglichst schnell zu räumen, zu und unter dem Selbstkostenpreis.
 Hochachtungsvoll
Georg Beeg, Schneidmstr., Münchritz.

Rademanns
Kindermehl
 Bestes und rationellstes Kindernährmittel. Vollkommenster Ersatz für Muttermilch. Von allen Autoritäten als das Beste empfohlen.
 Schwache Personen, die Fleisch-nahrung etc. nicht vertragen, finden in Rademanns Kindermehl ein ganz vorzügliches, dabei angenehmes Stärkungsmittel.

Rademanns Kindermehl
 ist in den Apotheken, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preise von Mark 1.20 per Buchse erhältlich.

R. Luchtenstein
RIESA
 Schulstr. 3, Hauptstr. empfiehlt
 eine reichhaltige Auswahl garnirter
Damenhüte
 schon von M. 1.50 an.
Kinderhüte
 von 50 Mfr. an.
Knabenhüte
 von 45 Mfr. an.

Der beste Milchseparator der Gegenwart ist die
Dänische Centrifuge
 (Vormeister & Wain).
 Diese Maschine ist ein Fabrikat 1. Ranges; sie bietet alle Vorzüge der Concurrenz-Fabrikate, ohne deren Nachteile zu besitzen.
 Mit Prospecten und Auskünften steht zu Diensten
 der General-Vertreter für das Königreich Sachsen
Wils. Zerbe, Chemnitz,
 Fabrik landwirthschaftl. Maschinen.